Ort: Mölker Bastei 14/2, Nickelmannsaal

Datum: 03.12.13

Beginn: 19:46

Ende: 23:18

Schriftführer: AB Stransky, xxx²

Anwesenheitsliste

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| aB Biester Kristian - Pallawatsch | X | E (VC) ab 21:30 |
| aBEmich Paul – Poppei | XX& TW2 |  |
| aBTirala Armin | XXX& TW |  |
| AB Berger Volkmar – Stransky | XXX² | E (Arbeit) ? |
| aBKettlgruber Mario - Sissi | SW |  |
| aB Viernstein Wilfried - Steiner | FM | E(ÖBH) |
| AB Johannes Schreiner - Baldur |  | E(krank) |
| AB Steffen Peter - Frotzl |  |  |
| AB Michel Meyer – Linus |  | beurlaubt |
| AB Martin Selb – Rütli |  | beurlaubt |
| aB Christoph Kattner - Matte |  | beurlaubt |
| AB Dieter Grünberger – Ratzinger |  | beurlaubt |
|  |  |  |
| AH Roland Kautz – Hark | AHX | E |
| AH Gottfried Haubenberger –KlipKlap | AHX3 |  |

E

X

Legende:

... Anwesend

... Entschuldigt Abwesend

... Unentschuldigt Abwesend

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Anwesenheit
3. Tagesordnung
4. Niederschriften
5. Postlauf
6. Offene Punkte
7. Dachverbände
8. Persönliches
9. Allfälliges
10. Begrüßung + 2. Anwesenheit

aB Poppei begrüßt die Anwesenden und stellt die Anwesenheit fest (siehe Seite 1).

1. Tagesordnung

aB Poppei verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig angenommen.

1. Niederschrift   
   AB Stransky verliest das Protokoll des 2. BC im WS 2013. Dieses wird einstimmig angenommen.
2. Postlauf  
   Der Postlauf liegt vor. Dieser wird vom XX verlesen. Anhang?
3. Offene Punkte   
    **Budenumbau**  
   Der Ausschuss zum Thema Budenumbau wurde von AHAH und Aktivitas ins Leben gerufen. Wer?

**Internetauftritt des WATV**

AB Stransky wird das Gespräch mit AH Prall suchen. Auch AH Goscher soll zur Thematik befragt werden.

1. Dachverbände

ATB

Der SW (aB Sissi) hat die Bezahlung des Aktivenbeitrages verspätet (nach einmaliger Ermahnung) erledigt.

WKR  
Wird aufgeschoben bis der VC Vertreter anwesend ist.  
  
ArgeATVe  
aB Poppei berichtet vom Ledersprung. Der WATV besuchte diesen mit 3 Personen (Poppei, Pallawatsch, aF Mario). aB Poppei berichtet von einem problemlosen und feuchtfröhlichen Verlauf.

ÖTB  
Wird aufgeschoben bis aB Pallawatsch anwesend ist.

1. Persönliches  
   aB Poppei und AB Frotzl berichteten von den Erfahrungen mit aF Johnson. Der Fux scheint manchmal seine „Migräne“ oder seine sonstigen persönlichen Probleme vorzuschieben um sich selbst aus der Verantwortung zu ziehen (sei es universitär oder Vereinspflicht). Der Fux muss erkennen, dass er selbst für sein Handeln und seine Probleme verantwortlich ist. Er zieht sich, wenn Probleme oder Pflichten am Horizont stehen, meist nur zurück und vermeidet den Kontakt zu Mitbewohnern und Bundesbrüdern.

AH KlipKlap berichtet vom Standpunkt des AHA zum Thema Fuxenprüfung. Die Prüfung soll nicht mehr reines Faktenwissen prüfen, sondern den Charakter evaluieren. Der Lernprozess soll stärker auch auf die Burschenzeit verlagert werden. Aus dieser Aussage heraus wäre es zu bevorzugen alle Fuxen bei denen es irgendwie vertretbar wäre zur Burschenprüfung und in weiterer Folge zur Burschung zuzulassen.

Es wird eine lange und ausführliche Diskussion geführt. Der BC ist der einhelligen Meinung, dass genug Potential und Wissen in der Fuxia vorhanden ist, dass eine Burschenprüfung vor Jul stattfinden soll.

Der „auswärtige Fux“ Albert von der Lieth wird als Problemfall besprochen. Die Mehrheit der Anwesenden ist der Meinung, dass ein „auswärtiger Bursch“ wesentlich vielversprechender zu realisieren ist als ein Fux in dieser Situation. Daher sollte diesem die Möglichkeit geboten werden gemeinsam mit seinen cFcF in den Burschenstand einzutreten.

Der Fall aF Florian Johnson führt zu heftigen Diskussionen; der Fux hat die formalen Kriterien in sportlicher Hinsicht nicht erfüllt. Außerdem wird von manchen bezweifelt, dass er von der sozialen Reife her noch nicht so weit ist wie seine cFcF. Als Punkt für ihn spricht, dass er vom reinen Wissen sogar über einigen seiner Mitfuxen stehen würde. Eine Nichtzulassung bei gleichzeitiger Zulassung all seiner cFcF kommt für die meisten nicht in Frage.

aB Pallawatsch betritt den BC um 21:30.

Aus der Diskussion und aus Ermangelung einer gangbaren Alternative stellt aB Stransky den Antrag: dass alle 7 Fuxen zur Burschenprüfung zugelassen werden. Hierbei problematisch scheint, dass nicht alle Fuxen die formalen Kriterien erfüllen; mit einer Zustimmung würde der BC die formalen Kriterien für ebendiese außer Kraft gesetzt werden. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen (5/6 dafür). Zitat Hausordnung: III. 27) „Die Zulassung zur Burschenprüfung im Einvernehmen mit dem FM ist insbeondere auch davon abhängig zu machen…“ Wurde das Einvernehmen mit dem FM hergestellt?

Und nebenbei: (Sowie: VI. 58) „Der FM hat dem TR die zur Burschung geeigneten Füxe vorzuschlagen.“)

Es wird ein Aktivenredner für die Julkneipe gesucht. Favoriten des BC: Armin, Ratzinger, Frotzl

aB Poppei bittet Aktive sich bei AH Aspro zu melden um ihm beim Krampus/Nikolo Fest zu helfen.

Der nun anwesende X aB Pallawatsch berichtet zum Dachverband ÖTB (es hat am vergangenen Wochenende der vom X besuchte Bundes- Amtswaltertag des ÖTB stattgefunden):  
Folgende Agenda:  
- Neue Geschäftsordnung – Ist die neue Bundesturnordnung gemeint? Wenn ja Hinweis: das ist das 3. höchste Regelwerk des ÖTB nach Satzungen und Leitsätzen und sollte auch richtig benannt werden. Weiters sehe ich es als seltsam an, dass Änderungen die uns und unsere Ansichten betreffen nicht bearbeitet werden.  
- Rekordversuch: Größtes Schirennen der Welt wird im Jänner stattfinden  
- Landesjugendturnfest Wien und NÖ in Melk findet im Juni 2014 statt (Problematisch für den WATV: ATB Fest zeitgleich)

WKR: der 3.VC hat zeitgleich stattgefunden. Der Sprecher berichtet:

Die Moldavia ersucht uns ein uraltes Turnerband welches Ihnen aus bisher unbekannten Gründen zugefallen ist, auszutrinken.

DB Tag in Innsbruck hat stattgefunden. Rund 100 Besucher und 1000 Gegendemonstranten. Der RFS hat die ÖH-Förderung der Demonstrationen gut in der Presse darstellen lassen und so die Demonstranten in einem passenden(diskreditierenden) Licht erscheinen lassen.

Das Fest der Freiheit im Mai wird stattfinden. Zu diesem Zwecke wird ein gesonderter Verein („Forschungsverein 1848“ gegründet maßgebende Personen: Verbandsbruder Schlüsselberger und AH Peter Krüger). Das Fest soll von 6 Personen pro Bund beiraitungspflichtig beschickt werden.

Für den WKR werden 50 Freikarten zum GKR zur Verfügung gestellt und im Gegenzug werden dem GKR 50 Freikarten für den WKR zur Verfügung gestellt. (Zu Werbezwecken)

Die Bestellung der Karten zum Akademikerball wird heuer nicht mehr auf Kontingenten basieren sondern stückmäßig erfolgen. Der SW des WATV wird dementsprechend walten.

Der WKR hat vorgeschlagen Fahnen von allen Bünden (Farben und Zirkel) anfertigen zu lassen um ein einheitliches Auftreten der Fahnen zu ermöglichen. Die Kosten werden voraussichtlich vom Budget des alten WKR Balles getragen.

Es muss ab nun vor dem Bummel nicht mehr zum Cafe Einstein gebummelt werden.

Es wurde angedacht ein Quartier für Ballgäste des Akademikerballes zu organisieren.

aB Poppei erfragt die Eröffnungspaare: aFaF Dietrich, Gunther, Klaus, Carlo und aB Pallawatsch.

1. Allfälliges

aB Sissi erfragt die Möglichkeit ob ein Pennal-Bundesbruder (Volker Hoffmann ist auch Oberösterreicher Germane!) im Sommersemester im Wohnheim wohnen könnte. Da im SS 2 Zimmer frei sein werden, stimmt die Mehrheit zu. (Sollten die Zimmer n icht an Keilgäste vermietet werden oder steht jetzt schon fest, dass im März niemand einziehen will?)

aF Carlo wird im kommenden Semester für ein Auslandssemester in Peru auswärtig sein.

aB Stransky stellt einen Antrag die Bierpreise für Aktive auf 1€ pro 0,5 l festzusetzen. Einstimmig angenommen.

aB Poppei beendet den BC um 23:18.

Es ertönt das Bundeslied.

offene Punkte:

Budenumbau

Internetauftritt